

Niederschrift

Gremien	Ortsgemeinderat Gamlen Ortsgemeinde Gamlen
----------------	---

Status: öffentlich	Sitzung: 31. Sitzung des Ortsgemeinderates Gamlen
------------------------------	---

Sitzung am	23.01.2014
Sitzungsort	56761 Gamlen
Sitzungsraum	Gasthaus "Zur Linde" in Gamlen
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Einladung vom	09.01.2014

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigt:

Anwesend:

Achim Marzi	Ortsbürgermeister
Joachim Esper	Erster Beigeordneter
Reiner Schmitz	Beigeordneter
Helmut Göbel	Ratsmitglied
Heribert Klinkner	Ratsmitglied
Alexander Mieden	Ratsmitglied
Gerhard Jahnen	Ratsmitglied
Jutta Dohler	Ratsmitglied
Aloys Krechel	Ratsmitglied
Michael Münch	Ratsmitglied
Wolfgang Klinkner	Ratsmitglied

Nicht anwesend:

Wolfgang Schmitz fehlt entschuldigt	Ratsmitglied
Ludwig Kayser fehlt entschuldigt	Ratsmitglied

Für die Verwaltung:

Anwesend:

Albert Jung	Bürgermeister
Lothar Schaden	Schriftführer
Dana Reichert zu TOP 1, bis 20.10 Uhr	Verwaltungsbedienstete

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung werden keine erhoben.

TOP 1**Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO**

Es liegen keine Äußerungen vor.

TOP 2**Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Gamlen für das Haushaltsjahr 2014**

Ortsbürgermeister Marzi trägt den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Gamlen vor. Die einzelnen Positionen werden detailliert besprochen.

Zunächst erläutert Ortsbürgermeister Marzi, dass die Steuerhebesätze anzupassen sind, da die Steuerhebesätze maßgebend für den Umlageschlüssel sind. Ohne Anpassung der Steuerhebesätze ginge der Gemeinde Geld verloren.

Die Steuerhebesätze sollen wie folgt geändert werden:

Grundsteuer A von 285 v. H. auf 300 v. H.

Grundsteuer B von 338 v. H. auf 365 v. H.

Gewerbsteuerhebesatz von 350 v. H. auf 365 v. H.

Beschluss:

„Der Ortsgemeinderat stimmt der Anhebung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A auf 300 v. H. Grundsteuer B auf 365 v. H. und Gewerbesteuer auf 365 v. H. zu.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Im Rahmen der weiteren Beratung zu dem Haushalt sollen die folgenden Haushaltsstellen angepasst werden:

1.1.1.561200

Hier soll der Ansatz von 1.000 € auf 500 € reduziert werden.

4.2.4.17.523130

Hier soll der Ansatz von 2.500 € auf 500 € reduziert werden.

5.5.3.523110

Hier soll der Ansatz von 1.500 € auf 2.500 € angehoben werden.

5.7.3.12.522001

Hier soll der Ansatz von 4.000 € auf 3.000 € reduziert werden.

5.7.3.12.523130

Hier soll der Ansatz von 2.000 € auf 1.500 € reduziert werden.

5.7.3.12.523800

Hier soll der Ansatz von 500 € auf 200 € reduziert werden.

Weitere Äußerungen zum Haushaltsplan werden nicht gemacht, so dass Ortsbürgermeister Achim Marzi folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung bringt:

„Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 in der vorgelegten Form unter Berücksichtigung der zuvor besprochenen Änderungen zu.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderung des Bebauungsplanes "Auf'm Kälchen"

Für das Plangebiet besteht seit Juli 1979 der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Auf'm Kälchen“. Dieser Bereich ist als „Allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen und zwischenzeitlich komplett bebaut.

Vonseiten der Firma BOREAS ist – wie in der öffentlichen Sitzung am 14.11. d. J. vorgestellt – beabsichtigt, eine weitere Windkraftanlage in der Gemarkung Gamlen zu errichten. Im Rahmen des Betriebes der Windkraftanlage sind bestimmte Immissionswerte (Schallpegel) einzuhalten. Hierbei ist auch der Schalleistungspegel der vorhandenen Windkraftanlagen mit zu berücksichtigen.

Bei dem Baugebiet „Auf'm Kälchen“ handelt es sich, wie oben bereits erwähnt, um ein allgemeines Wohngebiet. Hierbei darf nachts der Immissionsrichtwert von 40 db(A) nicht überschritten werden. Nach Angaben der Firma BOREAS wird dieser Wert bei der Neuerrichtung einer Windkraftanlage um ca. 1 db(A) überschritten.

Damit die Windkraftanlage verwirklicht werden kann, wäre es erforderlich, das ausgewiesene Baugebiet in ein „Mischgebiet“ umzuwandeln. In einem Mischgebiet betrifft der Immissionsrichtwert nachts maximal 45 db(A).

Das heißt, bei einer Umwandlung der Art der baulichen Nutzung für den Bebauungsplan „Auf'm Kälchen“ von „Allgemeines Wohngebiet“ in „Mischgebiet“ ist die Realisierung einer weiteren Windkraftanlage möglich.

Vonseiten des Ortsgemeinderates Gamlen ist nunmehr darüber zu entscheiden, ob eine Umwandlung des Bebauungsplanes „Auf'm Kälchen“ von „Allgemeines Wohngebiet“ in „Mischgebiet“ erfolgen soll. Sollte in der heutigen Sitzung ein entsprechender Beschluss gefasst werden, wird vonseiten der Verwaltung das nach dem Baugesetzbuch vorgeschriebene Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingeleitet.

Da im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Kaisersesch neben dem oben genannten Baugebiet „Auf'm Kälchen“ auch die Straßen „Auf dem Kern“ sowie „Bergstraße“ als „Wohnbaufläche“ ausgewiesen sind, ist es erforderlich, diese ebenfalls in „Gemischte Baufläche“ umzuwandeln.

Über das Für und Wider einer Änderung des Bebauungsplanes wird im Ortsgemeinderat eingehend beraten. Aus dem Rat heraus wird angemerkt, dass durch eine Änderung zum jetzigen Zeitpunkt die Gemeinde sich die Möglichkeit verbaut, ein Windrad auf dem gemeindlichen Waldgrundstück zu errichten. Hierauf erklärt Bürgermeister Jung, dass dieses Waldgrundstück außerhalb der Vorrangflächen liegt und derzeit ein Windrad nicht genehmigungsfähig ist. Eine mögliche Änderung des Flächennutzungsplanes wäre durch die Verbandsgemeinde zu übernehmen. Es wird angeregt, zu versuchen, auf dem gemeindlichen Grundstück ein Windrad zu errichten. Im Übrigen werden die Gemeinderatsmitglieder darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Bereich „Auf'm Kälchen“ um den einzigen Bereich in der Ortsgemeinde Gamlen handelt, der als reine Wohnbaufläche ausgewiesen ist und mit dieser Änderung des Bebauungsplanes auch eine Anpassung an die derzeit vorhandene Ist-Situation möglich gemacht werden soll.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht:

„Der Ortsgemeinderat Gamlen beschließt, eine I. Änderung des Bebauungsplanes „Auf'm Kälchen“ durchzuführen. Die Art der baulichen Nutzung soll von der bisherigen Ausweisung „Allgemeines Wohngebiet“ in ein „Mischgebiet“ umgewandelt werden. Gleichzeitig wird ein Antrag an die Verbandsgemeinde Kaisersesch gestellt, die im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Kaisersesch im nördlichen Bereich der Ortslage ausgewiesene „Wohnbaufläche“ im Bereich „Auf dem Kälchen“ sowie der Straßen „Auf dem Kern“ und „Bergstraße“ von „Wohnbaufläche“ in „Gemischte Baufläche“ umzuwandeln.“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO lagen vor für das Ratsmitglied Wolfgang Klinkner.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ortsbürgermeister Achim Marzi schließt die heutige Sitzung um 20.35 Uhr geschlossen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender :

Achim Marzi
Ortsbürgermeister

Schriftführer :

Lothar Schaden